



Sammlung Theaterzettel

Die fromme Helene

Lippschitz, Arthur

1906-01-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 28. Januar 1906.

Die fromme Helene

Schwank in 3 Akten von Arthur Lippschitz.
In Szene gesetzt von Regisseur Emil Hecht.

Personen:

Adolf Parisius, Inhaber der Firma Parisius & Co.	Emil Hecht.
Adah } seine Kinder	{ Hedwig Stienen.
Willi }	{ Ella Eckelmann.
Joachim von Kranzow	Paul Tietsch.
Tilli, seine Tochter	Tina Heinrich.
Hans Liebig, Forstakademiker, sein Neffe	Alfred Möller.
Dr. Arnold Dietrich, Journalist	Alexander Kökert.
Julius Eichmann, Rentier } Verwandte von Parisius	{ Hans Godeck.
Wilhelmine, seine Frau }	{ Julie Sanden.
Egbert, beider Sohn }	{ Gustav Kallenberger.
August Möricke }	{ Hermann Röbbling.
Leni Krautstecher	Toni Wittels.
Alois Schmidhuber, Förster	Hans Ausfelder.
Wasserhuhn, Klavierstimmer	Karl Ernst.
Wuttke, Faktotum } bei Parisius	{ Karl Neumann-Hoditz.
Auguste, Dienstmädchen }	{ Elise de Lank.

Zeit: Die Gegenwart. Ort: Berlin.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4 — per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) 3.— " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "	2. " " " " 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung 2.50 " "	3. " (Sitzplätze) 1.50 " "
2. Reihe 2.— " "	4. " " " " 1.— " "
3. Reihe 1.— " "	5. " (hinterer Raum) —.50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry, Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 Uhr und zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen ausserdem Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, sowie beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr. Im Hoftheater. Bei aufgehobenem Abonnement zu ermässigten Preisen.

Klein Evchen und die Weihnachtsfee.

Märchen mit Gesang und Tanz in vier Bildern von Elisabeth Trenkler-Sieber. Musik von A. Trenkler.

Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. 30. Vorstellung im Abonnement D.

Pagliacci.

(Dorfkomödianten.)

Drama in 2 Aufzügen und 1 Prolog. Dichtung und Musik v. R. Leoncavallo. Deutsch v. Ludw. Hartmann.

Hierauf:

Cavalleria rusticana

(Sizilianische Bauernehre.)

Oper in 1 Aufzuge. Nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, bearbeitet von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni.

Montag, den 29. Januar 1906. Im Hoftheater. 30. Vorstellung im Abonnement A.

Uraufführung:

Am andern Ufer.

Schauspiel in 3 Akten von Gustav Davis

Anfang 7 Uhr.